

KPM Schriftenreihe Nr. 51

Thema/Titel	„Evidence-Based Policy“: Die Rolle der Bundesverwaltung
Herausgeber	Ledermann; Simone
Inhalt	<p>„Evidence-Based Policy“ oder kurz „EBP“ verfolgt das Ziel, Politik besser auf vorhandenes Wissen abzustützen. Von England aus hat die Reformbewegung in vielen Ländern und Politikbereichen Fuss gefasst. In der Schweiz ist EBP als Label wenig gebräuchlich, gleichwohl sind entsprechende Reformbestrebungen zu verzeichnen.</p> <p>Inwiefern Evidenz im schweizerischen politischen System auf fruchtbaren Boden fällt, ist in der Literatur jedoch umstritten. Die vorliegende Publikation erhellte einleitend diese Kontroverse, bevor in drei empirischen Studien den zentralen Fragen der wissenschaftlichen Diskussion nachgegangen wird: Was ist überhaupt Evidenz und wie wird sie generiert? Wann, wie und durch wen gelangt Evidenz in die Politik? Ist evidenzbasierte Politik letztlich auch wirksamer? Im Fokus steht dabei die Rolle der Bundesverwaltung für eine EBP.</p>
ISBN	978-3-906798-50-9
Seitenzahl	130
Herausgeberjahr	2014
Preis	35.00
Auskunft	Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern Tel.: 031 631 53 11, Fax 031 631 53 17 E-Mail: kpm@kpm.unibe.ch , www.kpm.unibe.ch